

CARLO TAGLIAVINI

# Einführung in die romanische Philologie

Aus dem Italienischen übertragen von  
Reinhard Meisterfeld und Uwe Petersen

A. FRANCKE VERLAG TUBINGEN UND BASEL

# INHALT

Bibliographische Abkürzungen . . . . .	X
Abkürzungen von Sprachen und Mundarten . . . . .	XIX
Phonetische Umschrift und praktische Hinweise zur A <sup>Λ</sup> SSP <sup>rac</sup> Λ <sup>e</sup> der romanischen Sprachen . . . . .	XXI

## I. DIE ROMANISCHE PHILOLOGIE

§ 1. Die vergleichende Methode . . . . .	.1
§ 2. Anfänge der romanischen Sprachwissenschaft . . . . .	.3
§ 3. Die romanische Philologie als Wissenschaft . . . . .	.7
§ 4. Die Dialektologie. Neue methodische Richtungen in d*r romanischen Sprachwissenschaft . . . . .	.9
§ 5. Weitere methodische Neuerungen . . . . .	.14
§ 6. W. Meyer-Lübke und die romanische Sprachwissenschaft nach 1890 . . . . .	.16
§ 7. Idealistische Strömungen . . . . .	.17
§ 8. Die Sprachgeographie. Die Sprachatlanten . . . . .	.18
§ 9. Die Sprachgeographie. Methodische Folgerungen . . . . .	.21
§ 10. Onomasiologie und Wortgeschichte . . . . .	.30
§ 11. Die «Neolinguistica», der Strukturalismus und andere moderne Richtungen . . . . .	.32
§ 12. Philologische und literarische Forschung. Die Entwicklung der romanischen Philologie . . . . .	.42
§ 13. Schlußbetrachtungen . . . . .	.58

## II. DAS VORROMANISCHE SUBSTRAT

§ 14. Latein und Romanisch . . . . .	.62
§ 15. Das Lateinische und die italischen Dialekte . . . . .	.63
§ 16. Die Ausbreitung des Lateinischen . . . . .	.66
§ 17. Die dialektalen Elemente des Lateinischen . . . . .	.68
§ 18. Das italische Substrat . . . . .	.70
§ 19. Das etruskische Substrat . . . . .	.76
§ 20. Das griechische Substrat . . . . .	.82
§ 21. Da <sup>^</sup> Substrat in Sizilien . . . . .	.86
§ 22. Das Substrat auf Sardinien und Korsika . . . . .	.89
§ 23. Das ligurische und das rätische Substrat . . . . .	.94
§ 24. Das keltische Substrat . . . . .	.98
§ 25. Das Substrat auf der Iberischen Halbinsel . . . . .	.105
§ 26. Das paläovenetische Substrat . . . . .	.111
§ 27. Das illyrische und das thrakische Substrat . . . . .	.114
§ 28. Schwierigkeiten und Gefahren bei der Erforschung der vorromanischen Substrate . . . . .	.116

### III. DIE ROMANIA - VERLORENE UND NEUE GEBIETE ROMANISCHER SPRACHE

§ 29. Das Wort «Romanus» . . . . .	119
§ 30. «Romania» und «Тсо^авта» . . . . .	125
§ 31. Die Wörter «romanicus», «romanice» . . . . .	128
§ 32. Verlorene und neue Romania . . . . .	129
§ 33. Latein und Griechisch im Imperium Romanum . . . . .	132
§ 34. Die lateinischen Elemente in den berberischen Dialekten . . . . .	133
§ 35. Die lateinischen Elemente im Baskischen . . . . .	136
§ 36. Überreste in Britannien. Die lateinischen Elemente in den keltischen Sprachen und im Altenglil!nen . . . . .	140
§ 37. Die lateinischen Elemente in den germanischen Sprachen . . . . .	142
§ 38. Reste des Lateinischen in Pannonien imd im Illyricum. Die lateinischen Elemente im Albanischen . . . . .	144
§ 39. Die lateinischen Elemente im Griechischen und in den slavischen Sprachen . . . . .	147
§ 40. Die «neue Romania» . . . . .	150
§ 41. Die Ausbreitung des Italienischen . . . . .	150
§ 42. Die Ausbreitung des Französischen . . . . .	152
§ 43. Die Ausbreitung des Spanischen . . . . .	152
§ 44. Die Ausbreitung des Portugiesischen . . . . .	156

### IV. DER KERN: DAS LATEINISCHE

§ 45. Geschriebenes und gesprochenes Latein. «Urbanitas» und «Rusticitas» . . . . .	158
§ 46. Quellen zur Kenntnis des sog. «Vulgärlateins» . . . . .	160
§ 47. Der Wortschatz des Vulgärlateins . . . . .	168
§ 48. Die Syntax des Vulgärlateins . . . . .	181
§ 49. Der Vokalismus des Vulgärlateins . . . . .	183
§ 50. Der Konsonantismus des Vulgärlateins . . . . .	189
§ 51. Die Morphologie des Vulgärlateins . . . . .	196

### V. ADSTRATE UND SUPERSTRATE

§ 52. Die sprachliche Entlehnung . . . . .	208
§ 53. Der griechische Einfluß . . . . .	217
§ 54. Die germanischen Elemente. Allgemeine Kriterien zu einer Bestimmung ihrer Schichtung in den romanischen Sprachen . . . . .	223
§ 55. Di(e germanischen Bestandteile des Italienischen (gotische, langobardische, fränkische, bajuwarische u. a. Elemente) . . . . .	229
§ 56. Die germanischen Elemente im Französischen, Spanischen und Portugiesischen . . . . .	242
§ 57. Die germanischen Elemente im Rumänischen . . . . .	246
§ 58. Die germanischen Elemente im Rätoromanischen und im Sardischen . . . . .	248
§ 59. Die arabischen Elemente . . . . .	249
§ 60. Die verschiedenen Superstrate im Rumänischen . . . . .	256
§ 61. Das lateinische Kultursuperstrat . . . . .	261
§ 62. Die gegenseitige Beeinflussung der romanischen Sprachen . . . . .	268

## VI. DIE ROMANISCHEN SPRACHEN UND DIALEKTE

§ 63. Die Klassifizierung der romanischen Sprachen . . . . .	274
§ 64. Das Rumänische. . . . .	281
§ 65. Das Dalmatische. . . . .	298
§ 66. Das Rätoromanische . . . . .	301
§ 67. Das Sardische. . . . .	311
§ 68. Das Italienische. . . . .	316
§ 69. Das Provenzalische (und das Gaskognische) . . . . .	338
§ 70. Das Frankoprovenzalische . . . . . *	344
§ 71. Das Französische. . . . .	348
§ 72. Das Katalanische . <sub>f.</sub> . . . .	353
§ 73. Das Spanische . •? . . . . .	356
§ 74. Das Portugiesische . . . . .	359

VII. DIE ÄLTESTEN ZEUGNISSE DER ROMANISCHEN  
LITERATURSPRACHEN

§ 75. Erste schriftliche Spuren des Romanischen: die Glossen . . . . .	365
§ 76. Die ältesten französischen Sprachdenkmäler . . . . . •	373
§ 77. Die ältesten Belege des Frankoprovenzalischen . . . . .	380
§ 78. Die ältesten Belege für das Provenzalische . . . . .	383
§ 79. Die ältesten Zeugnisse für das Gaskognische . . . . .	388
§ 80. Die ältesten Bezeugungen des Katalanischen . . . . .	389
§ 81. Die ältesten spanischen Sprachdenkmäler. . . . .	391
§ 82. Die ältesten Bezeugungen des Portugiesischen und Galicischen . . . . .	395
§ 83. Die ältesten Belege für das Rätoromanische . . . . .	397
§ 84. Die ältesten sardischen Texte. . . . .	402
§ 85. Die ältesten Zeugnisse des Italienischen . . . . .	407
§ 86. Die frühesten Zeugnisse für das Dalmatische. . . . .	415
§ 87. Die ältesten Zeugnisse des Rumänischen. . . . .	416
Bibliographie. . . . .	429
Register. . . . .	499
Namenregister. . . . .	501
Wortregister. . . . .	519
Sachregister. . . . .	574